

# Galaxien in Acryl

## Schächle-Ausstellung im DoMuS

**SCHAAN – In ihrer dritten Ausstellung im DoMuS zeigt die Liechtensteiner Künstlerin Vreni Schächle Acrylbilder, die einen Blick in die Astronomie gewähren und zugleich das Ergebnis intensiver Beschäftigung mit den kosmischen Nebeln sind.**

• Reinold Tavernaro

Die Menschen befassen sich seit Jahrhunderten mit der Astronomie und sind bemüht, immer weiter in den Weltraum hineinzuschauen. Längst umkreisen Hunderte Satelliten unsere Erde und sind mit höchster Präzisionstechnik ausgestattet, um den Blick ins Weltall noch weiter zu öffnen.

### Astronomie und Kunst

Einer der bekanntesten Astronomen unseres Lebenskreises war Eugen Steck aus Feldkirch, dessen zahlreiche Aufzeichnungen im Ar-

chiv der Stadt Feldkirch aufbewahrt werden.

Vreni Schächle befasst sich seit vielen Jahren mit der Kunst, ihre Anfänge reichen vor allem in die Textilkunst zurück. Als sie ihr Interesse für die Astronomie entdeckte, wollte sie sich noch intensiver mit dieser Thematik befassen und besuchte Vorlesungen an der Universität Innsbruck. Das internationale Jahr der Astronomie war Anlass, in der Galerie DoMuS eine Ausstellung der besonderen Art zu eröffnen. Der Leiter der Schaaner Kulturabteilung, Anton Eberle, konnte zahlreiche Kunstinteressierte willkommen heißen und zugleich auch sein neues Mitarbeiterteam vorstellen. Das Duo Flutar (Gitarre und Flöte, Ganahl und Vallaster) liess die Besucher mit dem «Galaktischen Klangzauber» atmosphärische Stimmung geniessen. Ronald Weinberger, Astronom an der Universität Innsbruck, stellte in seinen



FOTO MICHAEL ZANONELLI

**Zeigt ihre Werke noch bis 9. Oktober im DoMuS: Vreni Schächle.**

Ausführungen die unmittelbare Beziehung zwischen den Himmelserscheinungen und der Acrylmalerei von Vreni Schächle her. Zum besseren Verständnis der wissenschaftlichen Hintergründe konnte sich der Vernissagebesucher in den aufliegenden Beschreibungen der Exponate bestens informieren. Vreni Schächle hat die Beziehung zwischen Wissenschaft und Kunst hergestellt und den Namen ihrer Werke aus der Wissenschaft abgeleitet. Carina-Nebel, Cassiopeia, Geisterkopf Nebel, Helix-Nebel, Pelikan-Nebel, Retina-Nebel etc. sind nur wenige,

die von der Künstlerin in Acryl umgesetzt wurden und nun im DoMuS zu besichtigen sind.

### Heutige «Lange Nacht» nutzen

Seit sieben Jahren ist Vreni Schächle Präsidentin des Astronomischen Arbeitskreises in Liechtenstein und beschäftigt sich sehr intensiv mit der Astronomie. Kulturinteressierte haben die Gelegenheit, bis 9. Oktober die Ausstellung zu besuchen, besondere Gelegenheit bietet die heutige «Lange Nacht der Museen», die bis 1 Uhr nachts zum Besuch einlädt.